

Recht auf Verborgung

"Englands erhöht seine Mauern — Deutschland schafft sozialistische Recht."

* Reichsorganisationsamt: "Die KPD handelt in einem Muff der Geheimhaltung. Die Grundzüge der neuen deutschen sozialistischen Gesellschaft und stellt ihr das platonistische englische Münzenkunstwerk gegenüber. Wenn lebt in England mit viel Geschick die sogenannte Altersrente ein wenig erhöht werden, dann geschieht es, um die breiten Massen für den Krieg zu begeistern, ohne daß jedoch an dem Aufbau der Mauern selbst etwas geändert werde. Ginst habe auch in Deutschland das liberalistische Bürgerrecht als abgelehnt, und den Weltkriegen Verhinderung zu machen. Diese Engländerheit habe kein geringerer als der große Altrechtsfanatiker Blümner angehellt. Der Nationalsozialismus habe dann an die Stelle der breiten sozialistischen Elternschaft des einzelnen den Gemeinschaftsstaat und eine verhältnismäßige Ordnung gesetzt. Das einzige sei der Gemeinschaft verpflichtet, und die Gemeinschaft dem einzigen."

Wie keinen weiteren Ausführungen führt Dr. von einigen Gebieten und Ausführungen Blümner's aus, um daraus zu erinnern, daß der Eisernen Kaiser mit dem, was nochher als Mauern, Alters- und Invalidenversicherung herausgekommen sei, absolut nicht einverstanden gewesen sei. Schon 1881 habe er Mauern abgestoßen und das Recht auf Verborgung unterstrichen. Auch der Sozialer der Arbeit habe Anlaß aus Personen. Diese Sozialspende habe nach Blümner dem Befreieten ein Erbgut für den Vater sein sollen. Blümner habe sie daher das "Erbe der Erbenfreiheit" genannt. Verdienst prophetisch habe Blümner 1881 seinem Mitarbeiter Moritz Ulrich gegenüber erklärt: "Der Sozialstaatismus paßt sich sehr durch die, die beiden Gebiete wieder anzujustieren, wird und Süder kommen."

Nach jahrt die Jahren! In diese Vorwürfe Blümner's in Gründlichkeit und Ernstigkeit! Ein großes "Ahoi" hätte diesen Gelehrten in vollendetem Weise wieder aufgenommen und auch die nachdrücklichsten Vorwürfeschriften geflossen, um diese Ideen in die Tat umzusetzen. Die Sozialversicherungen hätten ihren Zweck erfüllt. Jetzt müßten sie Großherren Blum mögten, um den Altersärztlichen Gedanken vom Staatssozialstaatismus, wie er ihn in der Staatspension hat, die Unterlagen und Belege offen eröffnet haben, an verwirrt zu stellen. Die neue Altersversorgung sei auf diese Grundgedanken hergestellt und dem Führer bereit übergeben. Das Wohlfahrtsziel steht vor der Rundschau. Ein Sozialstaat ist kein Wohl, sondern eine Tugend, die in Wohlstand und Friede, über Wohlfahrtssicherung, Wohlfahrtsstaat und Leistungskontakt der Betriebe in Angst getrieben. Die Planungen für ein großtechnologisch umfassendes Siedlungsw. und Wohnungsw. Programm würden mit Energie vorwärtsgetrieben.

Sobald der Krieg durch den größten Sieg aller Zeiten für Deutschland beendet sei werde, würden auch alle Vorwürfeschriften, Planungen und Gefahr für das großsozialistische Sozialstaat aller Zeiten und aller Völker vorgelegt werden können, nachdem dieses Werk entwurzelt allein den Willen und der Initiative des Führers.

Engländer im Marocco abgeschossen

Von einem französischen Flugzeug.

Ein englisches Flugzeug, von zweien französischen Flugzeugen vom Abzug gebracht, wurde von einem französischen Flugzeug zum Abzug gebracht. In zwischenliegenden französischen Streitkämpfen waren bisher keine näheren Einzelheiten über diesen Vorfall zu erhalten. Man vermutet, daß das englische Flugzeug abgeschossen wurde, und daß dieser Angst zu einem der zahlreichen englischen Bewegungen gegen die Regierung von Vichy hervorgerufen.

Die Agentur Havas bringt nun folgende Einzelheiten: Es war ein französisches militärisches Flugzeug, das am 11. September die französischen Soldaten in der Nähe von Gabespania überfiel. Es wurde von einem französischen Jagdflugzeug geschossen, das um 14.30 Uhr einen Nebenangriff über der Stadt durchführte. Das englische Flugzeug hat das Feuer auf die französische Jagdmaschine eröffnet, das auf die englische Maschine zielte, um sie auszuschalten. Bei dem sich darauf entwickelten Gefecht wurde das englische Flugzeug zerstört und stürzte brennend ins Meer ab. Die französischen Flottenverbände haben unverzüglich einen detaillierten Bericht darüber eingezogen, um die Absturzursachen zu untersuchen.

Englischer Nachhalt in Simla

30 Kinder und einige Kinder verbrannten.

In einem buddhistischen Tempel in der Nähe der Sommerresidenz des englischen Botschafters in Simla brach ein Brand aus, der derartige Ausmaße annahm, daß an ein Wunder nicht mehr zu denken war. 30 Kinder und eine Anzahl von Kindern fanden in den Flammen um. Die Bevölkerung in der Gegend ist überzeugt, daß es sich um die selige Tat einer in englischem Sabe befindenden Heiligen handelt. Als Reaktion hierauf ist der indische Präsident gegen die Anweisungen der Engländer handeln. Es steht beobachtet auf, daß die Behörden alles tun, um ein Verbotserlassen zu verhindern.

Britische Friedhofsänder

Wo gestern noch Gräber, heute Bombentrichter.

Eine Szene, die noch älter vor Aufregung, ruft uns durch den Tod einer Nachbarin, der wir erst nach zweimaliger Weiberheilung zu glauben vermögen: "Der Dorfplatz ist ein großer Ort im Kreis Herford, Westfalen, der in der Nacht zum Sonntag von einigen englischen Soldaten besetzt wurde. Sie haben die Befestigungen des Dorfes, als wir uns in den Bäumen bewegen auf einen Zuhörer und einen Ort des neuen Christlichen Verbrechens befinden, liegt abseits von anderen Verkehr. Andere ist es in weitem Umkreis nicht vorhanden. Es gibt hier tatsächlich kein irgendwie militärisches oder auch nur wirtschaftlich bedeutsames Objekt. Wir stehen auf dem Friedhof, auf dem Friedhof und Friedhof. Die Gräber waren hier jetzt Bombentrichter. Grabsteine, Sargstelle, Grabsteinfeldungen, ausgesetzte Totenständer und Säume, aus der Gewalt der Explosionswellen über den Friedhof gerissen.

Ein Augenzeuge, der mit uns an der Seite der britischen Bevölkerung stand, ist besteuert, daß von den Verbrechern so ruchlos der Friede dieses heiligen Ortes gefügt wurde. Er hat selbst am Motorradgeräusch gehört, daß das englische Flugzeug recht niedrig flog, und hat auch, wie die übrigen Dorfbewohner gesiehen, daß die Zuluftröhren erst eine Länge von oben abwärts, um sich für ihre Bombenwürfe zu orientieren. Sie müssen erkannt haben, daß sich unter ihnen ein Friedhof befand, denn auch die Arme lehnen ganz ohne Angst.

Nur und ist der Stab der zerstörten Friedhöfe schon entflohen? Weißt mehr erst für die Zukunft, die ihr viderholter zu legen habe bestellt haben. Stein Wori ist in Sicherheit für die neue Mütze des Soldaten der Britostationen. Die Welt wird anstrengen, wenn sie von dieser Pest befreit ist. Und darum, Ihr Männer der festesten Luftwaffe der Welt: Bombe auf London, Bombe auf England, damit Deutschland und der Welt des Glaube wiedergegeben wird!

Die "Hellen" wohnen hinter 'ans.

Eine erneute Mahnung an alle:
Nicht nachlässig werden!

"Volksgenosse! Denkt an die Verdunkelung Eurer Häuser, Wohnungen und Fahrzeuge. So erschwert Ihr den feindlichen Fliegern die Orientierung!" Sinn und Zweck dieser Hinweise müssen so langsam nun auch dem Deutschen bekannt sein. Wenn auch die Allgemeinheit die erlassenen Anordnungen befolgt und ihre Pflicht erfüllt, muß trotzdem immer darauf hingeblendet werden, daß es auf jeden Einzelnen ankommt. Die "beschmierten Außenfester" müssen auch ihrer verhindern und die sogenannten Verdunkelungsblinden müssen aufhören! Die Polizeibeamten und die Amtsträger des RBB helfen auf ihren täglichen Kontrollen immer noch erhebliche Mängel fest. So konnte in letzter Zeit die Wahrnehmung gemacht werden, daß verschiedene Volksgenosse nicht mehr so sorgfältig verdunkeln, wie es die Vorschrift verlangt. Da es vergebliche Menschen gibt, wollen wir einmal erinnern, wie es in den ersten Septembertagen war. Nach Aufruf des zivilen Luftschutzes wurde vorschriftsmäßig verdunkelt. So mancher überzeugte sich persönlich von der Wirkung seiner

Leere Erdaldosen aufbewahren!



altbewährt

Um die Erdal-Blehdosen mehrmals verwenden zu können, gibt es nun auch Erdal-Nachfüllpackungen. Diese setzt man einfach in die leere Erdaldo, die sich auf diese Weise lange Zeit verwenden läßt. Deshalb leere Erdaldosen aufbewahren! Qualität und Menge selbstverständlich wie in der Blehdose.

Verdunkelungseinrichtung. Er achtete peinlich darauf, daß auch nicht der geringste Lichtschimmer nach außen drang. Später wurde es ihm uninteressant, daß verdunkelt sei weiter, nach seiner Meinung "genugend". Dann machten sich Gedankenlosigkeit und Unachtsamkeit bemerkbar. Während eines Krieges ist die Verdunkelung eine Dauermaßnahme! Die Gründe hierfür wurden uns ebenso klar gemacht, wie die Tatsache, daß die Zwischenhandlung unnachgiebig die Belehrung ist. Es vor kurzem rügte der Präsident des Reichsluftschutzbundes, General der Flaktruppe v. Schröder, in der "Strenze", ein offenes Wort an alle Volksschulen. Er behielt ausdrücklich, daß irgendwo in der Luftschutzbereitschaft die geringste Konzession zugelassen werde und daß es unnationalsozialistisch und unantastbar sei, wenn jemand in entfernten Landesteilen aus Bequemlichkeitgründen Vergnügungen verleihe, die den Volksgenossen in der Gefahrenzone verweht seien. Alle die Luftschutz-Säumigen sollten sich diese Worte recht zu Herzen nehmen. Wer einmal mit den Amtsträgern des RBB eine Kontrollstufe mitgeht, kann alther wiederkommen. Die Häuserfronten, die zur Straße liegen, sind allgemein, der Anordnung entsprechend, abgedunkelt. Doch hin und wieder vermerkt man in den Häusern ein Aufleuchten, das bald verblasst. Die Leute kommen in ein nicht verdunkeltes Zimmer, um irgendetwas herauszuholen. Sie machen Licht und glauben, daß diese kleinen Augenlichter nichts zu sagen haben. Es gibt noch viele andere Nachlässigkeiten! Wer aber einmal abends in einem Hinterhof kommt, wird sein "blaues Wunder" erleben. Die "Hellen" wohnen nämlich hintenraus. Bleie Fenster sind erleuchtet. Es macht den Anschein, als wenn die Beute hier nichts von der Verdunkelung wüsste. Über alle Häuserfronten gelöst heller Lichtschimmer. "Wie zu Weihnachten", sagt ein Blockwart und macht keine Notizen. Bleie glauben, daß zum Hofe bin nicht so gut abgedunkelt zu werden braucht. Das ist natürlich Unsun! Während die Bordertfronten im Dunkel liegen, weil man der Anordnung schenkt genügen will, wird die Verdunkelung nach den Höfen zu vernachlässigt. Diejenigen der Nebenkämme, Rämmern, des Bodenhammers und der Toilette, Boden- und Dachfenster sind mangelsicht, oft sogar überkaut nicht abgedunkelt. Aber auch diese "Hellen" werden einmal erklappt. Sie sind doch nicht klug genug. Wer sein Auge in die Nacht leuchten läßt, wird aber bestraft. Daran denkt jeder beim Verdunkeln: Niemals nachlässig werden! Alle diese Maßnahmen sind im Rahmen der Landesverteidigung zwingende Notwendigkeit und die Verdunkelungspflicht ist bindendes Gesetz für alle Deutschen!

Bom Führer ausgezeichnet

Hauptmann Hans Mayer, Träger des Ritterkreuzes zum Ehrenkreuz.

Der Führer und Oberste Befehlshaber verleiht auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, dem Hauptmann Hans Mayer das Ritterkreuz des Ehrenkreuzes.

Hauptmann Hans Mayer wurde am 9. März 1911 in Münich im Elsch als Sohn eines Architekten geboren. 1934 wurde er als Kader für Marinewache Mittwohl kommandiert. Den Dienst des Oberbefehlshabers der Luftwaffe verließ er am 1. April 1938 mit einer Auszeichnung als Ritterkreuzträger 1938. Am gleichen Tage wurde er zum Hauptmann ernannt und er in ein Jagdgeschwader versetzt wurde. Als Angehöriger der "Regia Aeronautica" nahm er am spanischen Freiheitkrieg teil und lehrte ausgezeichnet mit dem Spanischen Kreuz.



Aus der Heimat

Namens, den 18. September 1940

Mahnung an die Reisensünder!

Liebe Radfahrer in Stadt und Land! Ihr seid eine gewaltige Schar, auf 20 Millionen schätzt man Euch schon in Deutschland, bevor der Krieg im vorigen Jahr begann. Jetzt ist Eure Zahl noch gestiegen, nachdem nun auch viele ehemalige Kraftfahrer täglich auf dem "Tretemobil" zu ihrer Arbeitsstelle radeln. 20 Millionen Fahrräder! Eine unerhörte Siffer, ein unvorstellbar hoher Gummiberg, wenn man diese Reisen aufeinander sternen würde. (40 Millionen Fahrradreifen und ebensoviel Schläuche).

Für uns und für Deutschland, ist es von größter Bedeutung, daß diese vielen Reisen so lange wie möglich halten, daß sie eine Kilometerzahl erreichen, die noch über der normalen Leitung in Friedenszeiten liegt. Das ist aber nur durch richtige Behandlung, durch gute Rennsportpflege möglich. Wie steht es damit in der Wirklichkeit aus? Leider nein.

Die Beobachtung in den letzten Wochen, vor allem bei den Rennsportmeisterschaften der Wirtschaftsdämmer, zeigen, daß heute noch sehr viele Radfahrer die einsachen Regeln zur Rennsporthaltung nicht beachten. Unzählige defekte Decen und Schläuche — und zwar vorsätzlich defekt gewordene — legen Zeugnis davon ab, wie heute noch gefährdet wird. Da liegen Decen mit tödlicher Raupflaube, aber das Gewebe ist ringsherum gebrochen, wie ein Bild ins Innere zeigt. Ursache: Schläppiges Fahren! Bei anderen Reisen läßt sich ein glatter Riß, wie mit dem Messer geschnitten. Da war die herausragende Schraube eines Fahrradanhängers schuld. Decen mit gebrochenen Drähten durch Gewaltanwendung. Helm Montieren, Schläuche mit herausgerissenen Ventilen, sie alle tragen ihre ehemaligen Besitzer an.

Aber das braucht nicht so zu sein und darf vor allem nicht mehr so sein, denn sonst werden bei der Auseinandersetzung der Radfahrer mit den Rennsportmeisterschaften benachteiligt, da ihre Reisen auf normale Weise abnutzen und darum einen Anspruch auf eine neue Deco haben!

Liebe Radfahrer! Wir müssen Euch ganz ernstlich ins Gewissen reden und Euch dringend bitten, in Zukunft mehr als bisher auf die Reisen Eures Rad zu achten. Rennsport liegt ja hier nicht höher, nur ein paar Punkte sind:

1. Prüfe vor jeder Fahrt mit der Hand den Luftdruck und gib den Reisen sofalls ein paar Pumpensätze. Das geht blitzschnell und kostet vor allem wiederm Radelen. Gibt die Reisen bei einer Bodenwelle, Schiene, oder dergleichen auf die Felge auf, muß er sofort mehr Luft haben.

2. Halb Du unterwegs eine plötzliche Rennpanne, fahre sofort ab, sahre keineswegs auf dem "Plattfuß" weiter, das würde die Reisen zerbrechen. Schiebe das Rad bis zum nächsten Mechaniker, wenn Du das Rad nicht mit dem eigenen Flickzeug an Ort und Stelle reparieren kannst.

3. Bei Auflegen einer Drahtseide geh nicht mit Gewalt vor, denn ein gebrochener Draht entwirbelt die ganze Deco. Achte auch darauf, daß der Schlauch nicht zwischen Deco und Felge klemmt, sonst gibt es einen schwärmenden Schlauchriss.

4. Der Fahrradreifen ist kein großer Lastenträger! Daran denke, wenn Du auf Deinem Rad noch Gegenstände mitnahmst, oder wenn Du einen Anhänger am Fahrrad mitführst, fahre lieber zu hart, als zu weich im Interesse der Reisen und Gummisparnis!

5. Fehlgelenk zerstört den besten Reisen in kurzer Zeit. Sei ruhig! Wulfsdecen härrt, die meist nicht mehr zu heilen sind. Sei Dir deshalb die Felge an (vor allem bei einem Fahrrad, das lange außer Betrieb war) und entferne jede Röhrspur!

6. Kühlreifen füllst Flickzeug und Rennpumpe mit Dr. Das ist eine nützliche Vorsticht, denn wer weiß, wo Dich die nächste Rennpanne überfällt!

Euch jugendlichen Radfahrern legen wir besonders ans Herz: Unterlegt das alju "jösch" Radlen über Stock und Stein, macht keine Weltfahrten unternehmen, stiegst vor Bockschalen, Schwellen und hochsitzenden Schleinen ab! Nehmt auch keinen Kameraden mit aufs Rad, es ist verboten und überlastet außerdem die Reisen. Wer geht im Kreis seine Reisen in diese Welt? Königt, gilt dem Vaterland!

— Schlesischer Landwirt lieferte die leeren Wohlkäpfe, die zu einem wertvollen Volksgut geworden sind, zum allgemeinen wie zu Deinem eigenen Nutzen ab!

Opfern heißt unabhängig von anderen seine Pflicht tun. Für die Größe des Opfers bist Du allein verantwortlich.

Freiburg. Den Verlebungen erlegen. Am Altertum für Freiburg war, wie gewohnt, ein Veteran. Der Veteran, der seine Pflicht tun, kann nicht hinabschreiten. Gottesberg hatte bei diesem Unfall erhebliche innere Verletzungen erlitten, an denen er leicht im Krankenhaus gestorben ist.

Wann wird verdunkelt?

Beginn mit Sonnenuntergang

am Mittwoch, den 18. September 1940 — 19.09 Uhr.

Ende mit Sonnenaufgang

am Donnerstag, den 19. September 1940 — 8.40 Uhr.

Licht ist das sicherste Bombenziel

darum achtet auf vollständige Verdunklung

Londons neuester Propagandist

Das Manöver mit dem arabisch-jüdischen Körps.

In arabischen Kreisen zeigt man sich, wie aus Danas-
ius gemeldet wird, sehr erstaunt über die Ankündigung der
Zentralmacht, dass die britische Regierung die geplante Auflösung eines
sozialistischen Körpers, der unter dem Namen "Kōpō" die Parteiung
Waldstainos, Arabisch und Jüdisch, bezeichnete, sollte. Sie sieht
es in der amtlichen Weltaufgabe, gewisse Formen und auszubilden zu
werden, um später in die englische Armee eingegliedert zu
werden.

Hierzu belont man in arabischen Kreisen, den Engländern
bürtig befann sein, daß mit Ausnahme der wenigen Einbände-
gen des Verräters Nāṣīḥat al-Aswāb ist kein Araber bereit sein
zu werden, die Waffen für die Engländer zu ergreifen, gegen die
er einen Jahrzehnten blutigen Krieg habe führen müssen. Es
dürfte ferner den Engländern befann sein, daß die arabische
Staaten Waffen, die man ihr gäbe, schneidet im Sinne der
Gesetzlosigkeit des Feindes gebrauchen kann. Man kann
in der englischen Weltaufgabe, gewisse Formen und auszubilden zu
werden, siehe.

Schließlich bezeichnet man die Weltaufgabe über die Aufstellung
eines jüdischen Körpers, die bereits seit langem angekündigt
war, als zutreffend. Die Engländer verlangen nun mehr
von den Juden, so wie erwartet, eine Gegenstellung für die
Londoner Versprechen eines jüdischen Palästinas. Neben-
her erfolgt ein jüdischer Aufstand mit der Umbildung der bis-
herigen jüdischen jüdischen Organisation in ein aktives
Korps, das nicht gegen die Araber in Palästina verwohnen zu können.

Sofortige Reorganisierung der rumänischen Armee. Unter-
Verdächtigung der letzten Gewaltsherrschaft gab General Antonescu
Rücktritt, sofort mit der Reorganisierung der Armee aus neuen
Grundlagen und in so praktischer Weise als möglich zu be-
ginnen. Besonders auf die verschiedenen Dienststufen müssen
modernisiert werden. Es gab auch Absichten über die Aus-
bildung.

Der Sprecher des USA-Unterhauses gestorben. Senator
William Brewster, der Sprecher des Unterhauses in Wash-
ington, starb Sonntags früh im Alter von 66 Jahren.

Erhältnisse in der Übergangszeit

Sollte man nicht vorausdenken, da sich sonst leicht enttäuschte Erwartungen einstellen könnten. Deshalb wenn man hofft, bei den ersten Blättern beginnende Erfahrung, wie Fröhlich, Rüttgen, Schmitz oder Hellekert, folgender Respekt an: Kurz vor dem Jubiläumsjahr oder im
Bett müßtigt heißt 1-2 Schulter-Röntgen-Methionen und 1-2
getrocknete Eßlöffel Röntgen-Methionen mit einem kleinen Becher
auf. Wenn man dann mit einem kleinen Becher auf. Wenn man dann mit
Rückständen entgegengenommen, nehme man noch einiges Zwie, und zwar
2-3 mal täglich, einen Eßlöffel Röntgen-Methionen in einer Tasse
Wasser und schwärme Tee.

Vernehmen und verstehen Sie den ersten Nachdruck einer Erkrankung
in einem Organonfalls des bekannten Röntgen-Methionen in
der blauen Packung mit den drei Stufen erhältlich bei Ihrem Apo-
theker oder Droßler in Flachsen zu RM. 2.90, 1.65 und 0.90 (Inhalt:
100, 50 und 25 ccm). Vergessen Sie ihn nicht bei Ihrem nächsten Einkauf!

Am 15. September verschied der
langjährige

Gemeindewächter

Franz Schmidt

Wir werden dem Verstorbenen, der
stets für das Wohl der Gemeinde ge-
arbeitet hat, ein dauerndes ehrendes
Andenken bewahren.

Obischau, den 17. September 1940.

Gemeinde Obischau

Mücke, Bürgermeister.

Einladungen, Dankkarten

fertigt schnell, sauber und preiswert

Franz Otto (vorm. Oskar Opitz) Buchdruckerei
Namslau, Andreas-Kirchstraße 13.

Lest Euer Heimatblatt
das „Namslauer Stadtblatt“

Millionenschäden durch Überflutung

Tornadoartige Regenfälle in Savoien.

In den französischen Départements Savoie und Haute-Savoie schwollen die Bergbäche und Flüsse nach tornadoartigen Regenfällen stark an. Gleichzeitig brachte der Südwind auf den Bergen rasch zum Schmelzen. Es folgten große Überflutungen, die erhebliche Verheerungen anrichteten und einen Sachschaden, der in die Millionen geht.

Aus dem Arve tal in Hochsavoyen wird gemeldet, daß
in einzelnen Gebäuden der Wallerstrand ein Meter und mehr
erreicht. In Bonneville steht die Landstraße in größeren Teilstücken
unter Wasser. In Aix-les-Bains, wo das plötzliche Auftreten
der Arve überschwemmte, verlor ein Betrieb seine Lager. In Moûtiers ist ein Bauern in den Fluten umgekommen. Die
Landstraße und Eisenbahn von Grenoble und Bourg d'Oisans sind durch einen Bergsturz in einer Länge von 50 Meter
mit einer Mauer vom Boden bedeckt, der jeden Verkehr verhindert. Auch aus der Gegend von Albertville und Ugine
wurden große Überflutungen gemeldet. Der an einer
einzeligen Straße angerichtete Schaden beziffert sich auf zwei
Millionen. Der Flugplatz von Chambery steht 40 Centimeter
unter Wasser. Aus Lyon am Genfer See wird berichtet,
daß die Gleisinfrastruktur von Chevres und Bluge stark
unter dem plötzlichen Anstieg der Dranse und des von ihr
mitgeführten Gelbesse verloren gegangen ist. Ein verschollener
Türlin verlegt die Versorgung mit Elektrostrom. Teilweise
sind die Enten auch hier in Mittelgebirgen gezogen worden.

Blutokratische Prostötger

2½ v. h. Zinsen für Kriegsanleihe zu wenig! — Die Arbeiterschaft ist tot.

Der Oberstand der blutokratischen Prostötgerie gegen die
2½-prozentige Kriegsanleihe. Ein Robert Brandenburg,
der Waldbenennung des Nationalen Sparauschusses, ist nunmehr
im Stand aufgeworfen. Sir Robert brandmarkt in einem
Offenen Brief die Soltung der englischen Monarch. In diesem
Brief heißt es u. a.: „Wenn wir mit einer 2½-prozentigen
Verzinsung der Kriegsanleihe nicht aufreden sind, so haben
wir kein Recht zu verlangen, daß unsere Wehrmacht uns
weiterhin tödtet.“ Das Gedöpler, das wir heute verlangen
müssen, ist inwendig gering, verästlicht mit den Dingen, die
die untere Elterle und andere, die unter Land und unter
Leben leben, dazu bringen, sich eben „unmittelbar einzuhören.“

Aus diesem Verhältnis der unzähligen Prostötgerie der blutokratischen Kreise, aus einer Seite die bekannte Prostötgerie ihrer Geldnach-
frage. Auf der anderen Seite erkennen man, daß die englische
Hochfinanz öffentlich ihr Geld nicht auf einem im
vorause verlorenen Unternehmen riskieren will.

Beloberte Empörung hat in diesem Anfangshang in
Arbeiterkreisen herverursachen, daß der bekannte Finanzad-
ministrationsmann Mannhardt Neunes dieser Tage der Me-
nung Ausdruck gab, daß die Arbeiterschaft in England
noch zu wenigen besteuert sei, und daß seiner Meinung
nach in dieser Beziehung „brasilische Methoden“ angewendet
werden müssten.

Ihre Vermählung zeigen an

Adolf-Johannes Schubert
Amtsgericht und Abteilungsverwalter im RAD

Anneliese Schubert
geb. Körting

z. Zt. Auersberg/Ostpr.
Namslau, den 19. September 1940

Heinz Knetsch

Unterwachtmeister in einem Art.-Regt.

Käthe Knetsch, geb. Brix

Vermählte

z. Zt. im Felde
Namslau
am 18. September 1940

Ein
Lehrmädchen
kann sich melden bei
Fleischermester
Kurt Weber
Schäfchenstraße.

Hausverwalter
gesucht.

Lagerräume und Pferdestall
zu vermieten.

Off. unter R. 83 an die
Geschäftsst. des Namsl. Stadtbl.

Tragende

Jungfrauen
verkauft
Santauhtwirtschaft
Edersdorf.

Bedienung

für 2-3 Stunden vormittags
zum 1. Oktober 1940 gefügt.
Zu erfragen in der Geschäftsst.
stelle des Namslauer Stadtbl.

Ab 1. Oktober ein kräftiges
15-16-jähriges

Mädchen

für Haushalt und Geflügel
gefügt.

Schloß Buchelsdorf.

Detne

Nomilienanzeige
gehört in das
Namslauer Stadtblatt.

Beginn der Ausiedlungsarbeit

Das deutsche Ausiedlungskommando bereit in Befreiungen.
„Obergruppenführer Lorenz, der Führer der Volksdeutschen
Mittelstelle, dem der Reichsführer SS den Auftrag zur Aus-
siedlung wie bei der Woiwod-Galizien-Tour auch für
Befreiungen und Nordbukowien übertragen hat, verabschiedete
in Galatz das deutsche Ausiedlungskommando an der An-
teile, wo das Kommando mit verschiedenen Dampfern zur
höheren Seile übergelegt wurde.

Dort empfing an Bord des Dampfers „Jupiter“ „Ober-
gruppenführer“ Lorenz der russischen Hauptverantwortlicher
Major Woiwod-Galizien sowie sein Vertreter, Captain Dobka,
mit ihrer Begleitung. Er überreichte dem sowjetischen
Ausiedlungskommando die Griffe des Deutschen Reiches und
brach den Wunsch zur reibungslosen Zusammenarbeit im
Sinne der deutsch-sowjetischen Freundschaft. Der Führer teilte
der russischen Kommission die Beauftragung des „Stan-
dartenführers“ Hofsmeier mit der Führung des Ausied-
lungskommandos für Befreiungen und Nordbukowien ab.
Um Aufschluß daran wurden die Gruppenführer des Aus-
siedlungskommandos erledigt.

Das Ausiedlungskommando begab sich an die verschie-
denen Standorte in Befreiungen.

Gewaltverbrecher hingerichtet

Am 17. September 1940 ist der am 21. Januar 1919 in
Stuttgart geborene Wilhelm Steiner hingerichtet worden,
der das Sondergericht in Stuttgart als Gewaltverbrecher und
Vollschändling zum Tode sowie zum Verlust der bürgerlichen
Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat.

Der wiederholt vorbestrafte Steiner hat unter Ausübung
der Verbündung einen Raubüberfall begangen.

Srottau. Erfolgreich der NSB. Kindergarten-
Arbeit. Im bisherigen Kreis gibt es zur Zeit 43 NSB-
Kindergärten. Von jedem Kindergarten etwa 25 bis 30
Kinder erfreut werden, ergibt sich, daß allein in den Kindergärten
der NSB des Kreises rund 1.300 Kinder betreut werden.
Durch die NSB wird großzügig der Ausbau der NSB-
Kindergärten durch Förderung der Kindergarten- und durch
die Bürgergemeinden der betreffenden Gemeinden erst seit dem
Antritts des Kreisleiters der NSB, Grünwald-Mall-
mitz, eustach.

Goldberg. Verhängnisvoller Sturz. Beim
Vorfall in Bartelsfelde, folgend dem Angriff auf den Sowjetischen Grenz-
posten, Kreis Goldberg, verletzte Untersturmführer Strohni-
ker, der Wagen herab, auf einem Feldweg und wurde
von dem Wagen überfahren. Das Rad ging ihm über das
rechte Bein und riss die Schlagader auf. Der Verunglückte ver-
blieb innerhalb kürzester Zeit.

Verleger: Franz Otto, Namslau (Schles.). Druck: Franz Otto (vorm. Oskar Opitz) Buchdruckerei, Namslau. Und die Angel-Preisliste Nr. 8 gültig.

Lichtspielhaus DELI

Heute

Casanova heiratet

Arbeiter

für die Kampagne gesucht.

Antritt kann sofort erfolgen.

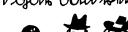
Zuckerfabrik Bernstadt

G. m. b. H.

Bernstadt i. Schles.

WERBUNG

Das Frühstück hilft dem Arbeitspoker zu, das leichter bald ausgeschafft wird.



Frühstück kommt aus Südwürttemberg, dort spart es kaum im Ausbildungsbetrieb.



Das Frühstück aus Südwürttemberg ist so leicht und kostet ebenfalls in Südwürttemberg.

